

Nesterkontrolle und Reinigung der Schwalben-Kotbretter

Seit mehr als 40 Jahren kümmert sich der Naturschutzbund NABU Obertshausen um die Mehlschwalben im Stadtgebiet. Weil die Vögel durch fortschreitende Bodenversiegelung immer weniger feuchte und lehmige Erde für den Nestbau finden, haben wir im Laufe der Jahre mehr als 80 künstliche Nisthilfen im Stadtgebiet installiert. Zudem sind unter einer Reihe von Nestern Kotbretter angebracht worden, um die Verunreinigung der Hausfassade durch den Kot der Schwalben zu vermeiden.

Heute ist das Fazit zu ziehen, dass ohne künstliche Nisthilfen die Mehlschwalben in Obertshausen fast ausgestorben wären. So haben im Jahr 2021 von insgesamt 52 gezählten Paaren nur noch neun in Naturnestern gebrütet.

Die Stadt Obertshausen hat die Schutzmaßnahmen von Beginn an mit der Bereitstellung von Hubwagen und Mitarbeitern des städtischen Bauhofs unterstützt sowie der Montage von Kunstnestern an stadteigenen Gebäuden zugestimmt. Für diese Hilfe sind wir sehr dankbar!



Markus Diettrich vom Bauhof der Stadt Obertshausen hat bei der Nesterkontrolle und Reinigung der Kotbretter geholfen. Foto: P. Erlemann, 10.5.2022